

Presseinformation

Karlsruhe, 22.08.2022

Neuartiges Katheterverfahren erstmals in Karlsruhe durchgeführt

Ein Überdruckventil gegen Herzschwäche

Das Team der Kardiologie der ViDia Kliniken unter der Leitung von Direktor Prof. Dr. Claudius Jacobshagen hat erstmals in Karlsruhe ein Überdruckventil in die Vorhofscheidewand einer Patientin mit Herzschwäche eingesetzt.

„Ich fühle mich wie neu geboren“ sagte die erste Patientin am Tag nach dem Eingriff. Seit Jahren litt sie an Luftnot bei geringster Belastung. Ursache war eine Entspannungsstörung des Herzmuskels, eine sogenannte Herzinsuffizienz mit erhaltener systolischer Funktion (HFpEF). Hierbei ist der Herzmuskel steif und weniger elastisch. Dadurch kann das Blut aus dem linken Vorhof nur erschwert in die linke Hauptkammer abfließen. Es staut sich zurück in die Lunge und führt zu Wasseransammlungen und Luftnot.

Durch das neuartige Überdruckventil in der Vorhofscheidewand kann nun der übermäßige Druck in die rechte Vorkammer abgeleitet werden, sodass das Blut nicht in die Lunge zurückgedrückt wird. „In einer großen Studie konnten wir zeigen, dass Patienten damit sehr gut geholfen werden kann“, erklärt Prof. Jacobshagen. Der Eingriff erfolgt minimalinvasiv über einen Katheter, der von der Leiste bis zum Herz geführt wird. Die genaue Platzierung des Ventils erfolgt ultraschall- und röntgengesteuert im Hybrid-OP. „Da bisher kaum medikamentöse Therapiemöglichkeiten für diese Erkrankung bestehen, stellt das neue Verfahren eine große Chance für Patienten mit Leidensdruck dar,“ so Jacobshagen. Die Klinik für Kardiologie, Intensivmedizin und Angiologie der ViDia Kliniken Karlsruhe ist auf schonende, minimalinvasive Eingriffe am Herzen spezialisiert.

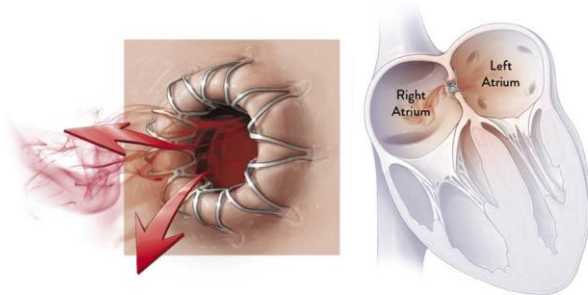
Kontakt für Presseanfragen

Melanie Barbei
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36
Mail: melanie.barbei@vincentius-ka.de



Prof. Dr. Claudius Jacobshagen ist Direktor der Klinik für Kardiologie, Intensivmedizin und Angiologie in den ViDia Kliniken.

Foto: Matthias Leidert, ViDia Kliniken



Schematische Darstellung der Platzierung des Überdruckventils zwischen linkem und rechtem Vorhof (Atrium).

Abbildung ©Corvia Medical

Die **ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe** sind Kliniken der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg. Gemeinsam betreuen die Kliniken jährlich rund 50.000 Patienten stationär und 150.000 Patienten ambulant. Mit mehr als 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind sie einer der größten Arbeitgeber in der Region. Die ViDia Kliniken sind aus einer Fusion der St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe und dem Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr im Jahr 2016 entstanden. Weitere Informationen: www.vidia-kliniken.de

Unter www.helfen-hilft-heilen.de finden Interessierte Informationen über Möglichkeiten zur Unterstützung der ViDia Kliniken.

Kontakt für Presseanfragen

Melanie Barbei
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36
Mail: melanie.barbei@vincentius-ka.de